

Antrag öffentlich	Datum 16.10.2025	Nummer A0223/25		
Absender				
CDU/FDP Stadtratsfraktion				
Adressat				
Vorsitzender des Stadtrates Wigbert Schwenke				
Gremium	Sitzungstermin			
Stadtrat	06.11.2025			
Kurztitel				
Klinkequelle wiederbeleben - Zufluss zum Ottersleber Teich ganzjährig ermöglichen				

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde hydrologische Untersuchungen zu veranlassen und Maßnahmen einzuleiten, um die Klinkequelle wieder zu beleben und den Wasserlauf bis zum Ottersleber Teich zu renaturieren und ökologisch aufzuwerten. Des Weiteren ist der Umlauf am Ottersleber Teich zu sanieren.

Wir bitten um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie.

Begründung:

Bereits im öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem damaligen Regierungspräsidium und Bürgern aus Ottersleben, dem die Landeshauptstadt und der Bürgerverein „Bürger für Ottersleben (BfO)“ e.V. beigetreten sind und der im Zusammenhang mit dem Weiterbetrieb der Deponie Hängelsberge geschlossen wurde, wurde vor rund 30 Jahren die Renaturierung der Klinkequelle zugesagt. Diese Maßnahme wurde bis heute nicht umgesetzt. In diesem Zusammenhang sollte die Quelle auch für die Bürger zugänglich gemacht werden.

Der Klinke-Zufluss zum Ottersleber Teich ist seit einiger Zeit nicht mehr ganzjährig wasserführend, zum Teil verlandet und wird derzeit nur sporadisch zur Ableitung von „Spülwasser“ aus den Trinkwasserhochbehältern der Fa. TWM genutzt. Der dazu gebaute, neben dem Teich vorbeilaufende Betonkanal (U-Profil) befindet sich in einem baulich kritischen Zustand und steht teilweise kurz vor dem Einsturz.

Es sollte daher veranlasst werden:

- Die Klinkequelle zu renaturieren, um eine möglichst ganzjährige Speisung des Teiches mit Quellwasser zu sichern.
- Den Absperrschieber am Teichzulauf zurückzubauen und für den Spülvorgang durch einen temporären mobilen Stau zu ersetzen. Damit werden Wartungsarbeiten eingespart und ein natürlicher Zulauf in den Teich ermöglicht.

- Den Bypass (Beton-Kanal) am westlichen Teil des Teiches dauerhaft zu verrohren, um eine verlässliche Spülmöglichkeit zu schaffen.
- Weitere, alternative Möglichkeiten und ggf. technische Lösungen zu entwickeln, um den Wasserzufluss zum Teich dauerhaft zu sichern und ökologisch zu optimieren.

Fazit:

In Ottersleben steht durch mehrere Quellen ganzjährig ausreichend Wasser zur Verfügung. Dieses Potenzial sollte nutzbar gemacht, ökologisch aufgewertet und für die dauerhafte Sicherung des Wasserhaushalts des Ottersleber Teiches (Wasserhaltung vor Ort) eingesetzt werden.

Matthias Boxhorn

Stadtrat

CDU/FDP Stadtratsfraktion

Wigbert Schwenke

Stadtrat

CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne

Fraktionsvorsitzender

CDU/FDP Stadtratsfraktion

Anlage:

Bildmaterial privat

- Verlandung Klinke

- Spülkanal Absperrschieber zum Ottersleber Teich